Presseinformation Villach 28.08.2026

„Wer sollen wir sein und wer sind wir wirklich?“

Spielplan
2. Halbjahr 2026

- Lichtblicke -

Freitag 4. September um 11 Uhr in der neuebuehnevillach

Wie konnte die ganze Welt so *ver-rückt* werden?
Von wem? Was steckt *dahinter*? *Was sind die Mechanismen?*
Unser Herbstspielplan versucht einen weiteren, neuen Blick auf mögliche Antworten zu werfen. Er versucht einmal mehr toxische Mechanismen zu beleuchten. Und vor allem fehlgeleitetes Machtverhalten.
„Dass die schmale, die magere Zeit geht“, sagt Rupert Henning in einem Gedicht.
Und dazu muss noch sehr viel mehr Bewusstsein entstehen.
Und dazu soll unser Theater etwas beitragen!
Aber natürlich nicht nur: Es gibt viel Gefühl und noch mehr Humor und: wahre Lichtblicke.
Und dann im kommenden Frühjahr, in der zweiten Hälfte der bevorstehenden Saison, gleich eine ganze Reihe von Uraufführungen junger Autorinnen. Aber die werden erst im Dezember verraten.

Michael Weger und Team neuebuehnevillach

Hauptplatz 10, A-9500 Villach Tel.: +43 (0)660 9500 066 Mail: office@neuebuehnevillach.at Web: www.neuebuehnevillach.at

Hauptproduktionen

DIE KUNST, (IMMER) RECHT ZU BEHALTEN
nach ARTHUR SCHOPENHAUER von Rune David Grue

18. September bis 17. Oktober

38 Kunstgriffe um jede Diskussion zu gewinnen und jeden Manipulator zu durchschauen - als unterhaltsames Schauspiel

Hier werden alle die Tricks durchgespielt, die Politiker*innen, Journalist*innen, Spin-Doktor*innen, Blogger*innen und Influencer*innen gerne verwenden, um die Oberhand zu gewinnen. Aber auch unsere Kollegen, die liebe Familie und sogar die besten Freunde können das. Ein Leitfaden, wie man jede – auch schon verloren geglaubte – Diskussion garantiert gewinnt. Anders gesagt: Ein Schutzworkshop gegen den Weltirrsinn. Ein Selbsthilfekurs, den man besuchen sollte, bevor es zum Beispiel deine Vorgesetzten oder Partner tun.

Deutsche Fassung und Regie: Hans-Peter Kellner

UA / Theater Waltzwerk in Kooperation mit der neuebuehnevillach

(ALLES) WAS DER FALL IST
sehr frei nach Ludwig Wittgenstein

30. Oktober bis 14. November

Ein komisch.konsequentes Schauspielstück zur Weltorientierung, oder: Eine theatrale Panikattacke von Martin Dueller und Markus Achatz

„Die Welt ist alles, was der Fall ist“ (Ludwig Wittgenstein). Davon kann man ausgehen. Alles ist demnach die Welt, also auch das Theater, besonders die Bühne. Das Theater ist aber gleichzeitig Teil der Welt und für sich eine Welt, die wiederum repräsentativ für die Welt außerhalb steht. Alles klar? Ein Abend über die (eigene) psychische Gesundheit, komisch wie dramatisch, mit Slapstick, Ernst und Live-Musik.

Regie und Text: Martin Dueller
Schauspiel: Markus Achatz und Hans Wagner
Komposition: Hans Wagner

Hauptproduktionen

OH MEIN GOTT!
von Anat Gov

27. November 2026 bis 16. Jänner 2027

Der liebe Gott in Psychotherapie – eine überraschend sensible Begegnung

Eine Psychologin erhält einen mysteriösen Anruf. Ein völlig verzweifelter Mann besteht darauf, sie noch an diesem Abend aufsuchen zu können. Der neue Patient scheint jemand Bekannter zu sein. Doch schon bald stellt sich heraus, dass sich hinter diesem ungewöhnlichen Patienten kein geringerer als Gott persönlich verbirgt. Und damit nicht genug: Gott steckt in einer tiefen Depression und plant seinem Leben und damit auch seinem Werk ein Ende zu setzen. Ela bleibt nur eine Stunde Zeit, ihren inneren Konflikt mit Gott zu überwinden, seine Pläne zu ändern und somit die Welt zu retten.

Regie: Michael Weger

Schulfreundliches Theater

Uraufführung *Ab Mitte November auf Tour durch Kärntner Schulen*

Im Rausch
von und mit Clemens Lukas Luderer

Ein Klassenzimmerstück über Selbstwert und die Frage was man sein soll und was man eigentlich sein möchte.

Es beginnt als Vortrag zur Suchtprävention in Schulen, aber währenddessen holt ihn die Vergangenheit ein und sein Konzept aus Erfolg, Leistung und scheinbarem Ideal bricht vor den Augen der Schüler*innen zusammen. Leistungssport, Drogen und Körperkult, ein Leben von einem Rausch zum nächsten. Auch Krankheit und eigene Grenzerfahrungen werden Teil dieser schonungslos offenen Erzählung. Ein Theaterstück, das wachrüttelt und Jugendlichen wie Erwachsenen ab 15 Jahren die Gradwanderung zwischen Sein und Schein nahebringt – direkt, ehrlich und ohne Belehrung.

Regie: Martin Dueller

Zusatzprogramm

nbv Poetry Slam

19. September und 28. November

Ein Literaturabend der anderen Art: frisch, unmittelbar und lebendig.

Unter der Leitung der Poetry Slammerin Estha Sackl öffnet die neuebuehnevillach ihre Räume für junge Poeten und Poetinnen aus ganz Österreich. Prosa oder Lyrik, von witzig bis traurig- und das Publikum entscheidet, welcher Text den Abend gewinnt.
Mit dieser Reihe, die seit Februar 2023 regelmäßig stattfindet, wird auch ein breiteres und vor allem jüngeres Publikum für Theater begeistert.

Leitung & Moderation: Estha Sackl

Präsentation des 2. nbvDramatikerinnenPreises

4. Oktober, 11 Uhr

Zum zweiten Mal die wichtige Initiative neuen Theaterautorinnen und ihren Themen und Texten eine Bühne zu bieten. Die neuebuehnevillach stellt die neuen Gewinnerinnen des 2. nbvDramatikerinnenPreises vor. Neue dramatische Texte von neuen Autorinnen für ein Theater von morgen. Neue Themen, neue Stoffe und neue Talente werden so gesucht und ein weiblicher Schwerpunkt im Programm unseres Theaters gesetzt.
Aus über 72 Einreichungen und über 80 Texten wurde von der Jury, bestehend aus der Regisseurin Paola Aguilera, der Schauspielerin und Regisseurin Doris Dexl, der Dramaturgin des Sessler-Verlags, Sabine Pribil, und neuebuehnevillach-Dramaturg Martin Dueller 3 Texte zur Prämierung ausgewählt. Das Gewinnerinnen-Stück wird im Jahr 2028 in der Regie von Paola Aguilera in der neuebuehnevillach Premiere feiern.
Die 3 Texte werden in Anwesenheit der Autorinnen und der Jury am 4. November präsentiert und prämiert.

Team neuebuehnevillach

Intendanz: Michael Weger
Kaufmännische Leitung: Johanna Kronhofer
Dramaturgie/Künstlerische Leitung SPECTRUM: Martin Dueller
Produktionsleitung/PR/Schulfreundliches Theater: Clemens Lukas Luderer
Künstlerisches Betriebsbüro: Isabella Weger
Kostüm: Michaela Wuggenig
Maske: Michaela Haag
Technische Leitung: Herbert Salzer
Licht- & Tontechnik: Jonah Fowkes
Inspizienz: Frankie Feutl
Assistenz Kaufmännische Leitung: Waltraud Hintermann
Assistenz Bühnenbau: Stefan Zefferer
Schauspiel, Regieassistenz, Assistenz Bühnenbau: Michael Kuglitsch

Wir danken unseren Sponsoren und Fördergebern:

BMKOES
KELAG-Kärntner Elektrizitäts-AG
Kleine Zeitung
Land Kärnten
Ö1
Raiffeisenbank Region Villach
Stadt Villach
Sto GmbH
Wiener Städtische

Karten für die neuebuehnevillach können gebührenfrei über unsere Homepage www.neuebuehnevillach.at, in unserem Büro und in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen gekauft werden.

Rückfragen:
Clemens Lukas Luderer, Pressesprecher
mobil: 0676 / 90 41 444 – clemens.luderer@neuebuehnevillach.at